

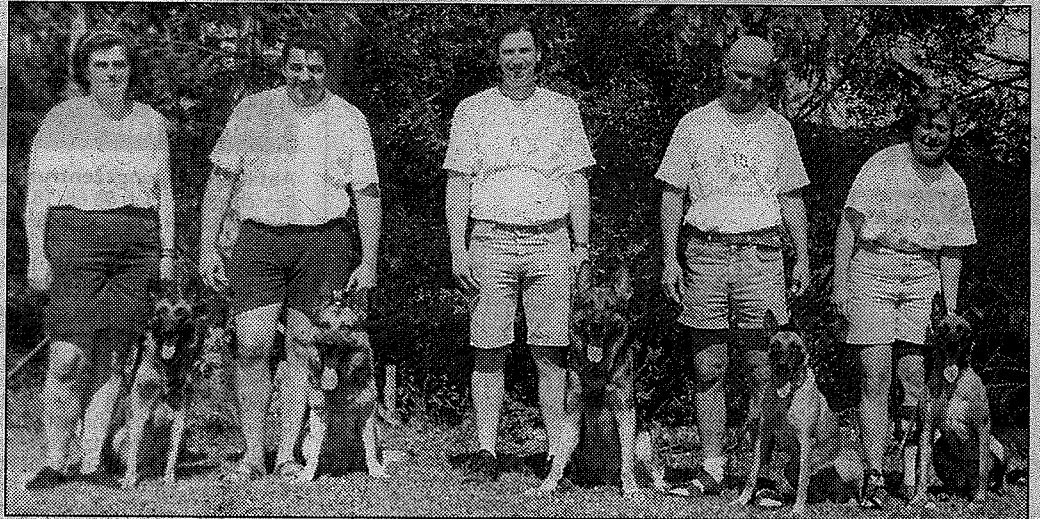
# Haarscharf am Triumph vorbei

Robert Eder fehlten nur zwei Punkte für Teilnahme an Weltmeisterschaft

Iffeldorf (stb) – Nur zwei Punkte fehlten, um in die deutsche Nationalmannschaft zu kommen, die im September zur Weltmeisterschaft im Hundesport fährt. Robert Eder weiß nicht so recht, ob er sich freuen oder ärgern soll. Objektiv betrachtet ist das Ergebnis, das er und sein Schäferhund Xio bei der nationalen Qualifikation in Pesum bei Emden erreichten, eine großartige Leistung. Mit 284 Punkten wurden sie Achte, nur sechs Punkte vom Sieger entfernt.

Zwei Tage vor dem Turnier waren Robert Eder, Peter und Conni Scherk mit ihren Hunden die 1000 Kilometer nach Pesum gefahren, um mit den Tieren noch einmal intensiv zu trainieren und sich mit dem Gelände vertraut zu machen. Das schlechteste Los zog Conni Scherk mit Hilde. Sie hatte die Prüfungen in Unterordnung und Schutzdienst am Sonntag Mittag zu absolvieren. Das Stadion war bis auf den letzten Platz besetzt, entsprechend groß die Unruhe und die Nervosität des Hundes. Trotz der 95 Punkte in der Fährte reichte es dann nur für Platz 30.

Peter Scherk hatte in der



Sieglinde und Robert Eder, Alexander Hirnet, Peter und Conni Scherk (v.li.) vom Iffeldorfer Hundesportverein Heuwinkl fahren zur bayerischen Meisterschaft. Foto: Steibli

Fährte die Traumnote von 97 Punkten erzielt. Sein Malinois Lola machte einen Apportierfehler, der mit acht Punkten Abzug bewertet wurde. Insgesamt belegten die beiden Platz 20.

Robert Eder hatte sich indes nach 91 Punkten in der Unterordnung und 95 Punkten im Schutzdienst kaum mehr Hoffnung auf einen guten Platz gemacht und ging gelassen in die Fährtenprüfung. Für eine vorbildliche

Fährtenuche wurde er mit 98 Punkten belohnt. Dass es nicht für die Weltmeisterschaft reichte, bedauern die Hundesportler sehr. Doch für den Hundesportverein Heuwinkl war es ein großer Erfolg, überhaupt an der Qualifikation teilgenommen zu haben, und das gleich mit drei Startern. Vertreten waren in Pesum nämlich die 56 besten Hundesportler aus neun Zuchtverbänden und dem Hundesportverband.

Jetzt wollen sich die Heuwinkler auf die bayerische Meisterschaft in Dietenhofen konzentrieren. Bei der oberbayerischen Meisterschaft in Penzberg hatten sich dafür Peter Scherk mit Lola vom Roten Falken, Conni Scherk mit Hilde vom Roten Falken, Robert Eder mit Xio vom Leipheimer Moor, Sieglinde Eder mit Gipsy vom Bösen Buben und Alexander Hirnet mit Cajou vom Teuchelwald qualifiziert.

19.8.1999